

# KYFFHÄUSER JOURNAL

AUSGABE 03 / 2010  
FÜR DEN KYFFHÄUSERKREIS  
KOSTENLOS

POLITIK MIT DEN MENSCHEN  
FÜR DIE MENSCHEN

INFORMATIONEN  
DER CDU KYFFHÄUSERKREIS



**CDU** KYFFHÄUSERKREIS

Unstrut-Ufer bei Artern

## AKTUELLES AUS DER BUNDESPOLITIK

Sehr geehrte Parteifreunde,



innerhalb der Gesellschaft wird gegenwärtig viel um die Werte und Ziele der politischen Arbeit der Parteien diskutiert.

Es sind die Bürgerinnen und Bürger,

die mit Ihren Ideen und Vorstellungen einen ständigen Dialog mit der Politik führen und diesen bereichern. Daraus erkennbar ergeben sich sehr vielfältige Handlungsfelder für uns als Partei. Von der Anpassung der Struktur unserer Partei, über die Anpassung der politischen Arbeit und Ziele an die Fragen des Demographischen Wandels bis hin zum Ausbau der innerparteilichen als auch außerparteilichen Kommunikation ergibt sich somit eine Vielzahl von Aufgaben, welche wir als größte Volkspartei zu bewältigen haben. Auch innerhalb unserer Partei gibt und muss es daher ein Dialog, dem wir offen gegenüber stehen wollen und auch sollten. Daher werden zukünftig, im Oktober beginnend, regelmäßige gemeinsame Beratungen mit den Ortsvorsitzenden stattfinden in denen wir gemeinsam diese Handlungsfelder beraten werden. Mir ist es wichtig, dass gemeinsam Strategien und Ideen entwickelt werden, die auch vor Ort von der Basis der Partei als auch von der Bevölkerung mitgetragen werden. Nur so kann es uns gelingen, auch in Zukunft dem Anspruch gerecht zu werden, die stärkste politische Kraft und eine Volkspartei zu sein.

Ich freue mich auf Ihr Mitwirken.

Ihr Maik Göllert  
CDU-Kreisvorsitzender



**Afghanistan**  
Bundesaußenminister Guido Westerwelle hat in dieser Woche in einer Regierungserklärung die Ziele der Bundesregierung für die Kabuler Konferenz am 20.

Juli 2010 vorgestellt. Sie ist das Nachfolgetreffen zur Londoner Afghanistan-Konferenz vom Anfang des Jahres, als ein ganzheitlicher Ansatz zur weiteren Entwicklung des Landes beschlossen wurde. Mehr zivile Hilfe sowie ein verstärkter Aufbau der afghanischen Sicherheitsorgane sollen den Weg zu mehr afghanischer Eigenverantwortung ebnen. Mit dieser Neuausrichtung wird eine Abzugsperspektive für die deutschen Soldatinnen und Soldaten geschaffen.

### Zweiradführerschein schon ab dem 15. Lebensjahr

Die 3. Führerscheinrichtlinie der EU erlaubt ein einfacheres Verfahren für den Erwerb der Fahrerlaubnis für Zweiräder. Mit dem Antrag der Fraktionen der CDU/CSU und FDP Erwerb von Zweiradführerscheinen erleichtern fordern wir die Bundesregierung auf, diese erleichterten Bedingungen in nationales Recht umzusetzen. U.a. soll das Mindestalter beim Mopedführerschein der Klasse AM auf 15 Jahre herabgesetzt werden. Ich selbst bin in diesen Genuss gekommen und denke, dass man mit 15 Jahren verantwortlich mit einem Moped umgehen kann.

### Gute Wirtschaftspolitik der Regierung

Wirtschaftspolitik der Union führt Deutschland aus der Krise. Die Nachfrage nach Arbeitskräften hält an und erreicht nahezu das Niveau von Juni 2008, kurz vor Beginn der Wirtschaftskrise. Der Stellenindex

der Bundesagentur für Arbeit (BA-X) liegt mit 158 im Juni nur 4 Punkte niedriger als vor zwei Jahren. Im Vergleich zu Juni 2009 liegt die Zahl der Erwerbstätigen nun bei 40,2 Millionen (+0,1%). Die Zahl der Arbeitslosen ist seit Mai um 88.000 auf 3,15 Millionen gesunken (saisonbereinigt -21.000), gegenüber dem Vorjahr sind 257.000 Menschen weniger arbeitslos. Die Arbeitslosenquote ist mit derzeit 7,5% erheblich geringer, als angesichts der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erwartet wurde. Gespräch mit Direktorin der Kulturstiftung des Bundes in dieser Woche führte ich ein sehr konstruktives Gespräch mit der künstlerischen Direktorin der Kulturstiftung des Bundes, Frau Hortensia Völckers. Frau Völckers stellte die Stiftung vor und erörterte, welche Projekte man in Thüringen eventuell voranbringen könnte.

### Aus der Arbeitsgruppe Kultur und Medien

Viele Regelungen zum ermäßigten Mehrwertsteuersatz sind nicht mehr plausibel. Die Fraktion hat deshalb eine Kommission eingesetzt, die Veränderungsvorschläge erarbeiten soll. Die Arbeitsgruppe Kultur und Medien beschäftigte sich mit diesem Thema, denn viele Kulturgüter unterliegen dem ermäßigten Mehrwertsteuersatz. Zu meiner Aufgabe in dieser Woche gehörte, die Argumentation vorzubereiten, dass diese Regelung sinnvollerweise erhalten bleibt.

Johannes Selle  
Bundestagsabgeordneter

## IMPRESSUM

AUSGABE 03/2010

Beiträge, die nicht von der Redaktion stammen, stimmen nicht immer mit der Meinung des Verlegers und der Redaktion überein, hierfür liegt die Verantwortung bei den Autoren. Alle Informationen stammen aus zuverlässigen Quellen.

### HERAUSGEBER

CDU Kyffhäuserkreis  
Kreisgeschäftsstelle  
Hospitalstraße 88  
99706 Sondershausen  
Telefon 03632 - 650150  
Fax 03632 - 650150  
E-Mail [info@cdu-kyffhaeuserkreis.de](mailto:info@cdu-kyffhaeuserkreis.de)  
Internet [www.cdu-kyffhaeuserkreis.de](http://www.cdu-kyffhaeuserkreis.de)

### REDAKTION

Maik Göllert (ViSdP)

### GESTALTUNG

Zelmer Kommunikationsmedien  
Inhaber Thomas Zelmer  
E-Mail [info@zk-medien.de](mailto:info@zk-medien.de)  
Web [www.zk-medien.de](http://www.zk-medien.de)

## AKTUELLES AUS DER LANDESPOLITIK

### Abgeordnete Gudrun Holbe begrüßt Flexibilisierung der Pflanzenabfall-Verordnung

Das Thüringer Kabinett hat in seiner Sitzung vom 10. August 2010 die Novellierung der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung beschlossen. Demnach wird es bei der Grünabfallverbrennung künftig keine zeitlichen und örtlichen Vorgaben des Landes mehr geben, d. h. Begrenzungen, dass nur außerhalb von Ortsteilen und während der Monate März und April bzw. Oktober und November verbrannt werden darf, sind aufgehoben. An Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen ist das Verbrennen jedoch weiterhin unzulässig. Die CDU-Landtagsfraktion hatte einstimmig ein Votum zur Änderung der bisherigen Verordnung abgegeben. Im Vorfeld wurden zudem zahlreiche Anregungen der Thüringer Kleingärtner aufgegriffen, die nunmehr umgesetzt werden. Wie bisher liegt die Zuständigkeit der Umsetzung der Pflanzenabfallverordnung bei den Landkreisen und kreisfreien Städten. Die Abfallwirtschaft in den Verwaltungen kann jetzt nach den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten über die Verbrennung von trockenem Baum- und Strauchschnitt entscheiden, ohne vom Land Thüringen auf bestimmte Bereiche und Zeiträume beschränkt zu werden. Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe wies darauf hin, dass die Verbrennung nur eine der möglichen Entsorgungsvarianten darstellt. Nach der Systematik der Pflanzenabfall-Verordnung habe die die Kompostierung bzw. die Sammlung durch den Entsorgungsträger Vorrang.

freute sich über die von dieser Institution ausgehende kulturelle und touristische Angebotspalette. Gut zwei Wochen drauf zog es den Minister erneut nach Bad Frankenhausen, diesmal um der Aufführung von Haydns „Schöpfung“ beizuwohnen. Das Loh-Orchester und vier Chöre aus der Region führten in der Unterkirche dieses große Werk der Musikgeschichte auf.

### Kurznachrichten aus dem Thüringer Landtag

#### Zwanzig Jahre CDU-Fraktion im Thüringer Landtag

Die CDU-Fraktion im Thüringer Landtag lud am 25. August 2010 zu ihrem diesjährigen Jahresempfang in die Messehalle Erfurt ein. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des zwanzigjährigen Bestehens der Fraktion. Mit einem Film „Es ist vieles gelungen“ erinnerte die CDU an die Aufbruchsjahre nach der friedlichen Revolution und ließ die Fraktionsgeschichte seit 1990 noch einmal Revue passieren. Zugleich wurden jene CDU-Landtagsabgeordneten, die in diesen zwei Jahrzehnten Verantwortung für Thüringen übernommen hatten, gewürdigt. Grüße ihrer Landtagsfraktionen überbrachten Christian Baldauf aus Rheinland-Pfalz und Christian Wagner aus Hessen. Mit der Festansprache richtete der neue niedersächsische Ministerpräsident David McAllister das Wort an die Gäste; dem sich die Thüringer Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht mit einer Rede anschloss. David McAllister würdigte das Land Thüringen, das im Wettbewerb mit dem Freistaat Sachsen um den Spitzenplatz unter den neuen Ländern steht. Christine Lieberknecht betonte, dass mit zwanzig Jahren CDU-Fraktion im Thüringer Landtag auch zwanzig Jahre Politik in Freiheit verknüpft sind. Gerade in der gegenwärtig auch für Thüringen nicht leichten Situation ist es umso wichtiger, auf eine intensive Zusammenarbeit zwischen Verantwortlichen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik zu setzen.

### Fördermittel für Unterkirche Bad Frankenhausen

Mit Unterstützung von Landtagsabgeordneter Gudrun Holbe (CDU) stellte die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Bad Frankenhausen einen Antrag auf Gewährung von Überschüssen aus der Thüringer Staatslotterie. Angedacht ist diese Unterstützung zur Kofinanzierung eines Konzertes des Thomaner-Chores Leipzig im Rahmen des Jubiläumsjahres „200 Jahre Erstes Deutsches Musikfest in Bad Frankenhausen“. Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht bewilligte den Antrag und gewährte 4.000 Euro für genannten Zweck. Die feierliche Übergabe des Bewilligungsbescheides an Superintendent Roland Voigt bzw. Pfarrer Andreas Barth fand am 16. Juli 2010 durch Landrat Peter Hengstermann (CDU) im Beisein von Abgeordneter Holbe statt.

### Thüringer Minister würdigte Kulturarbeit im Wahlkreis

Dr. Jürgen Schöning, Thüringer Minister für Bundes- und Europa-Angelegenheiten und Chef der Staatskanzlei, weilt im vergangenen Monat zu zwei Terminen im Wahlkreis von Abgeordneter Gudrun Holbe. Am 11. August 2010 besuchte er mit Frau Hole das Panorama in Bad Frankenhausen. Minister Schöning würdigte im Gespräch mit Museumsleiter Gert Lindner die Ausstellungen rund um das Monumentalbild „Frühbürgerliche Revolution in Deutschland“ und



### Zensusgesetz verabschiedet

Der Thüringer Landtag hat das Gesetz zur Ausführung des Zensusgesetzes 2011 (Drs. 5/626) verabschiedet. Damit kann im kommenden Jahr eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung auf rechtlicher Grundlage umgesetzt werden. Genauere Zahlen aus dieser Erhebung bilden die Grundlage für verantwortungsbewusstes Handeln von Politik und Verwaltung. „Zudem wird eine solide Datenbasis benötigt, um Verteilungsgerechtigkeit sicherzustellen“, unterstreicht Wahlkreisabgeordnete Gudrun Holbe. Dieses Gesetz soll insbesondere die Bestimmungen der Erhebungsstellen, Näheres zur Organisation der Erhebungen sowie Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Zensusergebnisse regeln. Besonders hervorheben ist die Stellungnahme des Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz, wonach das Gesetz mit so gut wie keinen Grundrechtseingriffen verbunden ist und das Niveau der Datensicherheit bei der Erfassung und Auswertung der Sensibilität der verarbeiteten Daten entspricht.

### Freiwillige Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden

Das Gesetz zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2010 (Drs. 2010) sieht vor, mehrere Gemeinden - auf deren Antrag - zu größeren kommunalen Gebietskörperschaften zusammenzuschließen. Der CDU-Innenpolitikerin Gudrun Holbe begrüßte den Willen der Gemeinden, freiwillig zu effizienteren Strukturen zu finden. Sie erinnert

an die Phase der Freiwilligkeit für die kleinsten Kommunen (unter 3.000 Einwohner) zum 1.1.2013 voraussichtlich auslaufen wird. Zudem betonte Holbe, dass die CDU-Fraktion eine ähnliche Regelung für Verwaltungsgemeinschaften einführen will, die nachhaltig weniger als 5.000 Einwohner haben. „Für all diese Fälle bietet es sich an, auf die von der Enquetekommission entwickelte Landgemeinde zurückzuzureifen. Dann bekämen wir individuelle und zukunftsfähige Lösungen, die nicht auf dem Reißbrett in Erfurt entwickelt werden und die zugleich durch das gestärkte Ortschaftsrecht ein hohes Maß an Einbindung aller Bürgerinnen und Bürger ermöglicht.“

### Neues Nichtrauchergesetz verabschiedet

Der Thüringer Landtag hat mit den Stimmen der CDU am 26. Juli 2010 das neue Nichtraucherschutzgesetz verabschiedet. Die Änderungen waren nach einem Urteil des Bundesverfassungsgerichts nötig. Künftig gilt das allgemeine Rauchverbot nach dem neu eingefügten § 4 Absatz 4 auch nicht in Gaststätten, die eine Gastfläche von bis zu 75 Quadratmeter haben, die keinen abgetrennten Nebenraum haben, zu denen Personen, die noch nicht das 18. Lebensjahr vollendet haben, keinen Zutritt haben, in denen zubereitete Speisen zum Verzehr an Ort und Stelle nicht verabreicht werden und die im Eingangsbereich deutlich erkennbar als Rauchergaststätte gekennzeichnet sind. Eingefügt werden außerdem ein § 4 Absatz 5, der für Spielkasinos und Spielhallen gilt,

sowie ein Paragraph 4 Absatz 6, wonach Bier-, Wein- und Festzelte vom Rauchverbot ausgenommen werden. Paragraph 5 enthält eine Neufassung bezüglich der Raucherräume.

### Erhöhung des Blindengeldes

Die Thüringer Landesregierung hat zum 1. Juli das Landesblindengeld um 50 Euro erhöht. Sehbehinderte Menschen haben damit monatlich 270 Euro monatlich mehr zur Verfügung, informiert Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe. Damit wird eine Forderung des Koalitionsvertrags zwischen CDU und SPD umgesetzt. Das Blindengeld wird seitens Kommunen ausgezahlt, die sich das Geld nach etwa einem halben Jahr vom Land zurückerstatten lassen. In Thüringen leben lt. Sozialministerin Heike Taubert 4.800 Blinde, von denen 4300 im vergangenen Jahr Landesblindengeld erhielten. Taubert erwartet, dass in diesem Jahr mehr Menschen dieses Geld beantragen. „Mit der Erhöhung des Blindengeldes gehen wir einen Schritt zur besseren Integration blinder Menschen“, führt Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe weiter aus. Zudem stehen bei Bedürftigkeit ergänzende Leistungen zur Verfügung. Zur Deckung des notwendigen blindheitsbedingten Mehrbedarfs könnten die Blindenhilfe nach § 72 SGB XII bis zu 608,96 EUR sowie Leistungen der „Thüringer Stiftung Hilfe für blinde und sehbehinderte Menschen“ eingefordert werden.

## Mit Ministerpräsidentin Lieberknecht auf Sommertour 2010

Auf ihrer diesjährigen Sommertour besuchte Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht sämtliche Kreise im Freistaat und weilte dort zu Gesprächen bei Firmen, Institutionen und Verbänden. Am 14. und 15. Juli 2010 führte ihr Weg durch den Kyffhäuserkreis, wobei Christine Lieberknecht der Bundeswehr und dem Schaubergwerk in Sonderhausen, der Rehaklinik Bad Frankenhausen, dem Gutshof Hauteroda und der Tower Automotive GmbH Artern Besuche abstattete, um sich umfassend über Angebote, Produktpalet-

ten und Betriebsabläufe zu informieren. Besonders angetan war sie vom gemeinsamen Arbeiten und Leben in Hauteroda sowie den damit verbundenen verschiedenen Gewerken innerhalb des Gutshofes, wie Holzverarbeitung, Molkerei, Bäckerei und Speisenzubereitung, wobei Behinderte und Nichtbehinderte vorbildlich zusammenwirken. Auf ihrer Tour durch den östlichen Kyffhäuserkreis begleitete u. a. Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe, Landrat Peter Hengstermann und CDU-Kreisvorsitzender Maik Göllert die Delegation aus Erfurt.



## AKTUELLES AUS DEM KREISTAG

### Fachberatung wird ausgebaut



Mit der Novellierung des Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz, welche zum 01.08.2010 in Kraft getreten ist, wurde vorgesehen, die Fachberatung für Kindertagesstätten nach § 15a personell auszubauen und deren Aufgabenbereiche zu erweitern.

Hierfür werden nach § 19 Abs. 7 Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz vom Freistaat Thüringen dem Landkreis Mittel von jährlich 30 Euro für jedes Kind im Alter von 1 Jahr bis 6 Jahre und 6 Monate zur Verfügung gestellt. Für den Kyffhäuserkreis ergibt sich demnach ein Landeszuschuss von ca. 96.500 EUR jährlich.

Die Erweiterung und der Ausbau der Fachberatung im Jugendamt eröffnet dem Landkreis die Möglichkeit zur Erfüllung der nach § 15a Thüringer Kindertageseinrichtungsgesetz gestellten Aufgaben, eine einheitliche, neutrale und zentral koordinierte Beratung aufzubauen. Zugleich werden dann einheitliche Qualitätsstandards für alle Kindertagesstätten und auch für Kindertagespflege Anwendung finden. Diese neuen bzw. erweiterten Aufgabenfelder beinhalten die Umsetzung des Thüringer Bildungsplanes bis 10 Jahre.

Im Jugendamt des Kyffhäuserkreises werden mit Beschluss des Jugendhilfe- und Kreisausschusses die Fachberatung dahingehend ausgebaut, dass es 2 Fachberaterinnen für den Ost und den Westteil des Kyffhäuserkreises, eine heilpädagogische Fachkraft sowie eine Sachbearbeiterstelle geben wird. Dem Landkreis entstehen keine zusätzlichen Kosten.

Maik Göllert  
Fraktionsvorsitzender Kreistag

### Neue Arbeitsprogramme im Kyffhäuserkreis gestartet



Für unseren Kyffhäuserkreis konnten neue Programme für den Arbeitsmarkt aktiviert werden, die Ihnen etwas näher vorgestellt werden sollen.

#### „Bürgerarbeit“ für die Stadt Sondershausen

Mit Beginn des Projektes Ende Juli konnten 594 Teilnehmer, die arbeitslos und hilfebedürftig sind, zugeordnet werden.

Davon befinden sich bereits 268 Teilnehmer in der vorgeschalteten Aktivierungsphase. Innerhalb der 6-monatigen Aktivierungsphase soll allen Teilnehmern ein Angebot unterbreitet werden mit dem Ziel der Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt.

67 Bürgerinnen und Bürger, die sich in der Aktivierungsphase befinden, sind bereits in eine Qualifizierungsmaßnahme eingemündet, bzw. dafür vorgesehen. 36 Teilnehmer werden zurzeit über das Landesarbeitsmarktprogramm aktiviert. Bisher konnten 5 Arbeitsaufnahmen und 7 Abmeldungen aus dem Leistungsbezug verzeichnet werden. Bis zum Jahresende sollen alle 594 Teilnehmer in die Aktivierungsphase einmünden, so dass im Januar 2011 die ersten Bürgerarbeitsplätze besetzt werden können.

#### „Arbeit für Thüringen“

Das Landesarbeitsmarktprogramm „Arbeit für Thüringen“ hat im Kyffhäuserkreis mit dem Teil „Arbeit für Thüringen“ begonnen und ein regionaler Trägerverbund hat mit 4 Integrationsbegleitern seine Arbeit an den Standorten Sondershausen, Bad Frankenhausen und Roßleben aufgenommen. Die Teilnehmer sollen über eine aktive Betreuung, Qualifizierung und Förderung neue berufliche Chancen erhalten.

Zu den 36 bereits über Bürgerarbeit zugewiesenen Teilnehmern kommen bis zum Jahresende weitere 80 Teilnehmer aus dem Ostteil des Landkreises, die in Bad Frankenhausen und Roßleben in das Programm einmünden, sowie 40 Jugendliche, die am Standort Bad Frankenhausen betreut werden.

#### „Zukunft Familie“

Der zweite Teil des Landesarbeitsmarktprogramms „Zukunft Familie“ hat thüringenweit nur sehr schleppend begonnen und auch aus dem Kyffhäuserkreis liegen noch keine Förderanträge von Arbeitgebern bei der Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung vor. Gefördert werden Einstellungen durch Zuschüsse zu den Lohnkosten, nicht nur für zusätzliche und im öffentlichen Interesse liegende Tätigkeiten, sondern auch für erwerbswirtschaftlich ausgerichtete Arbeiten.

Mit diesem Programm soll die Begründung von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen für arbeitslose erwerbsfähige Hilfebedürftige aus Familien-Bedarfsgemeinschaften gezielt gefördert werden. Bewilligungen sind bis zu 24 Monate möglich.

Peter Hengstermann  
Landrat

## AKTUELLES AUS DEM VERBANDSLEBEN

### Glückwünsche für Hans Eberhard Miksch

Am 10. August 2010 beging Tierarzt Hans-Eberhard Miksch in Roßleben seinen 65. Geburtstag. Der langjährige Stadtrat, Kreisrat und CDU-Ortsverbandsvorsitzende empfing anlässlich seines Ehrentages die herzlichsten Glückwünsche von Verwandten, Bekannten, politischen Weggefährten und Kommunalpolitikern, darunter auch Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe.



### Der Röhrengaben zu Oldisleben

31.07.2010

So lautete das Thema des diesjährigen Familienwandertages der CDU-Ortsgruppe Oldisleben. Am Schützenhaus beginnend, folgte man der Trasse des mittelalterlichen Bauwerkes, welches von den ortsprägenden Benediktinermönchen errichtet wurde und die Versorgung des Klosters mit fließendem Wasser ermöglichte. Mit interessanten Erläuterungen zu dieser und anderen großen Leistungen der Klosterbrüder und weiteren Informationen und Diskussionen zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung in Oldisleben, gelangten man bis zum Ursprung der Leitung, dem Born im Möllendorf. Nach kurzer Rast ging es weiter, hinauf zu den Sachsenburgen. Bestes Wanderwetter bescherte einen guten Fernblick ins Thüringer Becken, auf die regionalen Höhenzüge oder die Diamantene Aue. Nun galt es noch den letzten Abschnitt der Wanderung zu absolvieren. Der Weg führte zurück zum Schützenhaus, wo der Tag bei Kaffee und Kuchen, später auch Gegrilltem und vor allem aber guten Gesprächen und in geselliger Runde ausklang. Der CDU-Ortsverband Oldisleben bedankt sich recht herzlich bei den fleißigen Helfern und der Schützengesellschaft Oldisleben.



### Zu Besuch in der Karl-Günther-Kaserne

Am 11. August 2010 fand eine Informationsveranstaltung mit dem CDU-Ortsverband Sondershausen und Oberstleutnant Klaus Glaab, Kommandeur des Raketenartilleriebataillons, in der Sondershäuser Kaserne statt. Obgleich der ursprüngliche Termin zeitlich etwas verschoben werden musste, waren etwa 20 CDU-Mitglieder der Einladung gefolgt. Unter uns waren auch der Landtagsabgeordnete Manfred Scherer und Bundestagsabgeordnete Johannes Selle.

Nach einer kurzen persönlichen Vorstellung berichtete zunächst Oberstleutnant Glaab über den Bundeswehrstandort in unserer Stadt, welches das einzige Raketenartilleriebataillon dieser Art in der Bundesrepublik ist. Die Veränderungen sind sichtbar, denn schließlich wurden in den letzten Jahren etwa 50 Millionen Euro in die Sanierung gesteckt. Jetzt bietet die Kaserne 960 Soldaten und Zivilangestellten Platz und ist damit optimal ausgelastet. Außerdem verfügt der Standort über eine

Bahnverladerampe und einen 1150 Hektar großen Übungsplatz, dem größten in Deutschland. In der lebhaften Diskussion zum Thema Wehrpflicht und Wehrgerechtigkeit erläuterte der Oberstleutnant seine Sicht der Dinge und stellte auch klar, dass die aktuelle Verkürzung des Grundwehrdienstes auf nur noch sechs Monate einen Strukturwandel der Bundeswehr regelrecht erfordert.

Bei der Frage nach Soldatinnen in der Bundeswehr betonte Oberstleutnant Glaab, dass die Frauen sowohl physisch als auch in der Erledigung des Dienstes keinen Unterschied zu den männlichen Kollegen darstellen.

Wir wünschen uns noch mehr solche offenen, konstruktiven und sachbezogenen Informationsabende. Noch einmal herzlichen Dank an Oberstleutnant Glaab für den gelungenen Gedankenaustausch.

Christine Kietzer, Ortsvorsitzende  
OV Sondershausen



**Langjähriger Landtagsabgeordneter und Ortsverbandsvorsitzender feierte Goldene Hochzeit**

Auf fünfzig harmonische Ehejahre konnten Detlev und Gisela Braasch in Wiehe am 20. August 2010 zurückblicken. Aus Anlass dieses Jubiläums fanden sich zahlreiche Gratulanten in der Ranke-Stadt ein - neben Verwandten, Bekannten und Freunde auch politische Weggefährten, Unionsmitglieder, Vereine und Vertreter der Kirche. Auch Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe überbrachte dem Jubelpaar herzliche Glückwünsche. Als besondere Ehrung erfuhr das Goldpaar einen Gottesdienst in der Bartholomäuskirche, wo Pfarrer Christian Garbe die Festpredigt hielt. auch Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe.

**Traditionelles Sommerfest am Schönfelder See**



Am 21.08.2010 führte die CDU Artern ihr traditionelles Sommerfest am Schönfelder See durch. Der Vorsitzende Jens Krautwurst konnte insgesamt 40 Gäste begrüßen, neben zahlreichen Mitgliedern auch die politischen Mandatsträger der CDU im Kyffhäuserkreis: Landrat Peter Hengstermann schaute vorbei, der Bundestagsabgeordnete Johannes Selle ließ es sich ebenfalls nicht nehmen. Fehlen dürfte auch nicht die Landtagsabgeordnete Gudrun Holbe. Bei bestem Wetter schmeckten Brätel, Bratwürste und selbstgemachte Salate doppelt so gut. Hauptdiskussionpunkte in geselliger Runde waren Themen aus der Bundes- und Landespolitik: z.B. die Gesundheitsreform, Neuorganisation der Bundeswehr aber auch die Industriegroßfläche Artern/Ringleben. Ein herzliches Dankeschön geht an das Team des Anglerheims, welches für die Bewirtung verantwortlich gewesen ist.

**CDU Wiehe-Donndorf auf Firmenbesuch**

Zum Vorortbesuch in der DOXA GmbH Wiehe lud Geschäftsführerin Helgard Butzmann am 23. August 2010 ein. Mitglieder der CDU-Stadtratsfraktion und des Ortsverbandes Wiehe-Donndorf nahmen die Offerte gern an und ließen sich Planung, Produktion und Betriebsablauf dieses mittelständischen Unternehmens (Produktionsstandort der Fashy GmbH) zeigen. Frau Butzmann erläuterte ausführlich Aufgaben und Ausrichtung der Firma, die 1991 gegründet worden ist. Seit fast zwei Jahrzehnten widmen sich deren Mitarbeiter der Kunststoffverarbeitung und -entwicklung. DOXA verarbeitet insbesondere PVC-weich im Spritzgussverfahren. Am Standort Wiehe werden Wärmflaschen und Freizeitschuhe produziert.





### Deutscher Botschafter zur Gast



Anlässlich der Festveranstaltung zum Tag der Deutschen Einheit am Freitag, 1. Oktober 2010 (siehe Text unten) hält der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in der Slowakischen Republik Dr. Axel Hartmann, einen Festvortrag „Der Weg zur Deutschen Einheit – Bericht eines Zeitzeugen“. Der studierte Staats- und Rechtswissenschaften ist seit Juli vergangenen Jahres Botschafter in der Slowakei / Bratislava. Zuvor bekleidete er zahlreiche Ämter u. a. an Universitäten, der CDU-Bundesgeschäftsstelle, im Auswärtigen Dienst, Bundeskanzleramt, Freistaat Thüringen und Konsulat Mailand. Anfang der achtziger Jahre war Dr. Hartmann Leiter der Konsularabteilung der Botschaft der Bundesrepublik in Budapest. Als „Engel von Budapest“ half er ca. eintausend DDR-Bürgern zur Flucht in den Westen, die zuvor im Botschaftsgebäude Asyl gesucht hatten. Dabei bediente er sich teils unkonventioneller Methoden, stellte westdeutsche Pässe aus, verhandelte über „Freikäufe“ von Ausreisewilligen und versorgte Flüchtlinge mit Informationen über die Grenzanlagen zwischen Ungarn und Österreich.

te er zahlreiche Ämter u. a. an Universitäten, der CDU-Bundesgeschäftsstelle, im Auswärtigen Dienst, Bundeskanzleramt, Freistaat Thüringen und Konsulat Mailand. Anfang der achtziger Jahre war Dr. Hartmann Leiter der Konsularabteilung der Botschaft der Bundesrepublik in Budapest. Als „Engel von Budapest“ half er ca. eintausend DDR-Bürgern zur Flucht in den Westen, die zuvor im Botschaftsgebäude Asyl gesucht hatten. Dabei bediente er sich teils unkonventioneller Methoden, stellte westdeutsche Pässe aus, verhandelte über „Freikäufe“ von Ausreisewilligen und versorgte Flüchtlinge mit Informationen über die Grenzanlagen zwischen Ungarn und Österreich.

### Geburtstage

### Wir gratulieren recht herzlich!

10.09.	Röder, Elisabeth, 99706 Sondershausen	84 Jahre
15.09.	Jarisch, Walter, 99706 Sondershausen	81 Jahre
25.09.	Pehlemann, Helga, 06556 Artern	70 Jahre
28.09.	Worgt, Elvira, 06577 Hauteroda	83 Jahre
28.09.	Lange, Gert, 06556 Ringleben	65 Jahre
02.10.	Uhde, Werner, 99706 Großfurra	70 Jahre
10.10.	Selle, Ernst, 99706 Großfurra	89 Jahre
16.10.	Exner, Allmuth, 06556 Udersleben	84 Jahre
25.10.	Pöbel, Alfons, 99706 Sondershausen	91 Jahre
27.10.	Strickrodt, Dagmar, 99713 Rockstedt	70 Jahre
01.11.	Lipprandt, Hans, 99718 Wasserthaleben	80 Jahre
10.11.	Schilt, Rainer, 99706 Sondershausen	60 Jahre
12.11.	Krause, Rosemarie, 99718 Westgreußen	60 Jahre
13.11.	Hein, Hubert, 06567 Göllingen	75 Jahre
13.11.	Ackermann, Reinhold, 99718 Trebra	65 Jahre
18.11.	Tarnowsky, Fritz, 99713 Toba	97 Jahre
21.11.	Schard, Karl, 99718 Greußen	65 Jahre
22.11.	Funke, Richard, 06556 Artern	70 Jahre

Zelmer Kommunikationsmedien | [www.zk-medien.de](http://www.zk-medien.de)

**ZK-MEDIEN**

# TERMINVORSCHAU

Freitag, 01.10.2010, 17:30 Uhr  
Festakt 20 Jahre Deutsche Einheit in Bendeleben

Montag, 04.10.2010, 18:00 Uhr  
Vor-Ort-Besuch CDU Artern, Bergstraße 4

Freitag, 08. Oktober 2010, 18:30 Uhr  
Zukunftsdialog Thüringen 2020 der Landes-CDU in Jena

Mittwoch, 13. Oktober 2010, 18:30 Uhr  
Regionalkonferenz der Bundes-CDU in Halle, Messe

Donnerstag, 21.10.2010, 19:00 Uhr  
Kreisvorstand CDU Kyffhäuserkreis in Sondershausen

Sonntag, 31.10.2010, 09:30 Uhr  
Wandertag der CDU Kyffhäuserkreis

Samstag, 13.11.2010, 10:00 Uhr  
26. Landesparteitag der CDU Thüringen, Sömmerda

Montag, 15.11.2010, 17:00 Uhr  
Vor-Ort-Besuch CDU Artern, Einbecker Straße 7

Montag/Dienstag, 15./16.11.2010,  
23. Parteitag der CDU Deutschlands, Karlsruhe

Mittwoch, 17.11.2010, 19:00 Uhr  
Vorstandssitzung CDU OV Artern, Gaststätte „Ratskeller“

Donnerstag, 18.11.2010, 19:00 Uhr  
Kreisvorstand CDU Kyffhäuserkreis in Bad Frankenhausen

Mittwoch, 24.11.2010, 19:00 Uhr  
Sitzung der CDU Stadtratsfraktion Artern, Gaststätte „Ratskeller“

Redaktioneller Hinweis:

Die nächste Ausgabe unseres Kyffhäuser-Journals soll geplant im Dezember 2010 erfolgen. Sofern Sie Beiträge zur Veröffentlichung uns zur Verfügung stellen möchten, richten Sie bitte diese an: CDU Kyffhäuserkreis, z.H. dem Vorsitzenden, Hospitalstraße 88, 99706 Sondershausen oder per Email an: [CDUKyffhaeuser@aol.com](mailto:CDUKyffhaeuser@aol.com)